

	<p>Objekt: Hadrianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214137</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt auf einen Untertyp des Augustus.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r.

Rückseite: Geflügelte Nemesis steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie greift mit ihrer r. Hand in das Gewand und hält in der l. Hand die Zügel. Hinter ihr l. ein Rad. Im l. F. Reste des Untertyps mit Fischschwanz und Füllhorn des Capricorn.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.09 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-130 n. Chr.
	wer	
	wo	Türkei
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Zur griechischen und römischen Münzkunde (1908) 14 Nr. 23 (dieses Stück).
- RIC II Nr. 505 (Ephesos).
- RPC III Nr. 1477,6 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr., unattributed)..
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) 107 Nr. 417 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr.).